

# **Protokoll**

## **Kerngruppentreffen Neues Dorf Surselva, am 3. Februar 2024 bei Sandra Seglias.**

### **Anwesend:**

- Cornelia Mathys, Moderatorin
- Beatrix Koch, Protokoll
- Bernadette Viviani
- Sandra Seglias
- Ruedi Kelller
- Marco Küng

### **Befindlichkeitsrunde**

Wie immer ausgiebig und verbindend.

### **Festlegung Tagesablauf**

#### **Besprechung Treffen Amt für Regionalentwicklung von 31.1.2024**

Das Neue Dorf (vertreten durch Cornelia, Marco, Riitta und Ruedi) hat seine eigenen Vorstellungen gut darstellen können; wir fühlen uns verstanden. Sympathie wird uns von diesem Amt entgegen gebracht, aber eine finanzielle Unterstützung ist nicht zu erwarten. Hilfreich ist das Angebot, uns zu beraten, wie wir unsere Wirkung nach aussen verbessern können. Sie empfehlen, dass wir bald ein Konzept für eine gute Eigendarstellung schaffen.

Empfohlen wird eine gute Vernetzung, z.B durch Besuche bei anderen Gruppen, bei denen wir von unserem Projekt erzählen.

Sehr sinnvoll sind direkte Kontakte zu Gemeindevertretern, um Schützenhilfe auch von Ämtern zu erhalten. Wichtig ist, dass wir uns als Gruppe für andere Menschen und Ämter verständlich machen. Es geht darum, zu signalisieren, dass wir uns nicht abkapseln wollen, sondern an der Zusammenarbeit mit dem schon Bestehenden interessiert sind und unterstützend wirken wollen, wo das möglich und erwünscht ist.

An unserem nächsten Treffen werden wir die Inhalte für ein Manifest (Eigendarstellung) formulieren.

#### **Riitta teilt ihre Gedanken zur Finanzierung mit.**

Das Wichtigste ist: Was wollen wir denn?

Eine Liegenschaft mit Versammlungsraum, in dem 30 Personen Platz finden, mit Kochgelegenheit, Werkstatt, Kita, Möglichkeit für Schulungen, Versammlungen, Workshops, Heilangeboten usw. Wir diskutieren, ob wir dabei den Mindeststandard anstreben oder das Optimum. Es erscheint sinnvoll und wirksam, klein anzufangen und fortlaufend zu erweitern, je nachdem, welche Menschen mit welchen Fähigkeiten zu uns finden und mitwirken.

Dies führt zur Frage, wie das bei uns Anwesenden aussieht: **Was brauchen wir und was könnten wir allenfalls anbieten?**

### **Cornelia**

braucht einen Garten. Sie kann seine Erzeugnisse verarbeiten und auf dem Markt verkaufen oder ausliefern. Sie wird gerne für Menschen und Hunde erholsame Aufenthalte anbieten, Gastgeberin sein, Workshops (z.B. EM) und Parties veranstalten, dekorieren. Sie arbeitet gern mit allen Tieren (auch Bienen).

### **Ruedi**

braucht eine Werkstatt, Tiere, Natur, endlich ein Musikinstrument spielen zu könne. Er könnte Schulungen anbieten und Touren.

### **Marco**

braucht ein Maiensäss zum Wohnen. Er ist bereits aktiv am Vernetzen, Projekte starten, auch in Gartenbau und Umgebungsgestaltung, möchte gern Umbauen, Einrichten, mithelfen, wo es ihn braucht (aktuell in der Landwirtschaft, wo er seine Mitarbeit unterstützend und beratend sieht). Und gerne bietet er Touren an.

### **Bernadette**

braucht ein strahlenfreies Zimmer an einem sonnigen und warmen Ort. Sie würde gerne leichte Arbeiten im Garten übernehmen, Gemüse für den Markt vorbereiten. Besonders gern bietet sie Heilbehandlungen für Menschen und Tiere an.

### **Riitta**

braucht es, dass Kinder im selben Gebäude sein können, in dem sie selber arbeitet (dies sollte auch den anderen ermöglicht werden). Sie braucht fünf Zimmer zum Wohnen für sich und ihre Familie und Angebote für Kinder. Ferner wünscht sie eine Feuerstelle für Kreis-Anlässe, einen sonnigen Ort (als Mutter-Kind-Heilort), Gästezimmer und einen Therapieraum, wo sie selber auch Therapien anbieten könnte.

### **Sandra**

braucht ein Stück Land (oder ein verlassenes Dorf), wo sie mit ihrem Pferd sein und leben kann. Vrin ist zu ablegen. Sie ist kompetent, Geburten zu leiten und zu begleiten, Wöchnerinnen und andere Pflegebedürftige zu pflegen (auch bei ihr daheim) und sie findet stets Essbares frisch aus der Natur. Sie kann Heilmittel herstellen, würd evtl ab und zu kochen. Sie versteht sich auch aufs Melken und Käsen; sie könnte «neurogenes Zittern» anleiten.

### **Beatrix**

möchte mit Menschen freundschaftlich verbunden sein und mit ihnen alles mögliche unternehmen und erschaffen. Braucht einen gut heizbaren Rückzugsort für sich allein, sehr nah an der Natur in schöner Umgebung. Anbieten kann sie: Kochen für eine nicht allzu grosse Gruppe, Mitarbeit im Garten (leichte) und bei der Verarbeitung der Erzeugnisse, und auf dem Markt. Gerne auch Mitarbeit in

einem Laden. Vermittlung von Wissen über Heilpflanzen, Heilmittelherstellung; Massagen und energetische Behandlung.

### **Aktuelle Aufgabenverteilung:**

Cornelia lässt Riittas langen Text (zur Schlichtungsvereinbarung) durch ein KI-Programm zusammenfassen.

Beatrix überarbeitet leicht den Text zur Entscheidungsfindung.

Marco wird ein Mail an die Interessierten senden mit Fragebogen (ab wann und in welcher Form sie gerne im neuen Dorf dabei sein möchten) und sendet es uns vorab zur Begutachtung.

### **Pendenzen:**

- Dokumente Schlichtungsvereinbarung und Entscheidungsfindung verabschieden
- Konzeptentwurf (Riitta?)
- Entwurf Dokument zum Eintritt (Marco)
- Statutenentwurf Verein und Genossenschaft (Marco)
- Termin Gemeinde Lumnezia
- Kontakte bestehende Projekte und Organisationen
- PR / Infoveranstaltung
- Neuer Name und Label, wenn Standort bekannt

### **Nächste Treffen**

**24. Februar** bei Marco in Vattiz, Moderation: Beatrix, Protokoll: Marco  
das übernächste findet am **16. März** statt an einem anderen Ort.

### **Abschliessende Befindlichkeitsrunde und Umarmung im Kreis.**

**Beatrix, 9.2.2024**